Obere, kleine Mühle, Hasenmühle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/351210379374/

ID: 351210379374 **Datum:** 06.12.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Wimsen
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	72534
Stadt-Teilort:	Hayingen-Wimsen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Reutlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Hayingen
Wohnplatz:	Wimsen
Wohnplatzschlüssel:	8415034014
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage LV-BW und RPS-LAD)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Mühlenensemble

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die obere Mühle, wurde als verputztes Mühlengebäude mit Satteldach 1726/28 als Getreidemühle erbaut, 1866 stillgelegt und fortan als Scheune genutzt. Aussage des Wimsener Müllers von 1854: ‚Die innere Mühle ist die Hauptmühle, die Haasenmühle nur der Notbehelf. Der Wasserzufluß zur oberen Mühle ist einmal viel zu gering, als daß man mit ihm das Gewerbe auch nur einigermaßen betrieben werden könnte und dann hat es zweitensnoch den Nachteil, daß es leicht eingefriert.´

1. Bauphase:
(1707 - 1726)

Der Vorgängerbau der jetzigen Bebauung wurde um 1707 (a) erwähnt, brennt um 1725 (a) ab

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Mühle

2. Bauphase:
(1728 - 1729)

Die Mühle wird 1728/29 (a) nach einem Brand neu errichtet

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1936)

Das Gebäude wird um 1936 (a) zur Scheune umgenutzt und die Mühleneinrichtung weitgehend entfernt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage: Gehört zum Gebäudekomplex der Klostermühle Wimsen am Ausfluss der Zwiefalter Ach aus der Friedrichshöhle, direkt unter Felsen am Bachlauf gelegen

Lagedetail: *keine Angaben*

Bauwerkstyp:	• Gewerbe- und Industriebauten • Mühle
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Breiter eingeschossiger Baukörper auf längsrechteckiger Grundfläche mit zweizonigem Dachgeschoss und Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Gesamthöhe 10,65 m. Dreischiffiges Erdgeschoss (h=ca. 2,50m). Zweischiffiges Dachgeschoss (h=ca. 7m), dessen oberster Bereich unter dem Satteldach liegt, während die untere Dachzone noch innerhalb des senkrecht aufgehenden Mauerwerks, aber unter dem Dachstuhl liegt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Steinerne Futtertröge zu beiden Längsseiten des Erdgeschosses.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Steinerner Bau mit dreischiffigem Erdgeschoss (kopfsteingepflastert) mit einfacher Holzstützenkonstruktion für die Unterzüge der Deckenbalken. Als Stütze für die Unterzüge entlang der Außenmauern dienen abgerundeten Steinkonsolen. Einfache Holzstiege führt ins geräumige Dachgeschoss mit liegendem Dachstuhl. (Ehemals wohl stehender Dachstuhl; im Mauerwerk der Giebel noch vorhanden.) Sparrendach mit einer Kehlbalkenlage, Spannriegel nur noch in Form von Balkenköpfen vorhanden.